

Neue Treppenanlage im Höffmann Reisecenter mit Remmers Holzschutz realisiert

Sicherer Aufstieg in ferne Welten

In den Räumen einer historischen Senfmühle in Oldenburg hat der Reiseveranstalter Höffmann Touristik GmbH vor kurzem sein neues Reisecenter eröffnet – ein nicht alltäglicher Ort, der auch aufgrund der markanten Eichentreppe im Eingangsbereich begeistert. Beschichtet wurde die Maßanfertigung mit einem langlebigen Holzschutz von Remmers.

Nachdem das viele Jahrzehnte als Senfmühle genutzte Gebäude etwa ein Jahr leer gestanden hatte, entschloss sich die Höffmann Touristik GmbH mit Hauptsitz in Vechta zum Kauf der Immobilie. Den Hintergrund erklärt ein Unternehmenssprecher: „Zurzeit müssen auch unsere Oldenburger Kunden alle noch nach Vechta. Jetzt kommen wir stattdessen zu ihnen und bieten vor Ort einen festen Anlaufpunkt.“ Im neuen Reisecenter finden sich

neben einigen Beratungsplätzen auch zwei Konferenzräume für Besprechungen und Präsentationen. Im obersten Stockwerk haben Besucher dank einer Plexiglas-Bodenplatte zudem die Möglichkeit, den Technik-Bereich der ehemaligen Senfmühle hautnah zu erleben.

Herstellung als logistische Meisterleistung

Den Weg in den ersten Stock ebnet eine markante und extra neu erstellte Eichentreppe mit Stufenbreiten von bis zu dreieinhalb Metern. Die Herstellung der Treppenstufen und Wangen übernahm die Tischlerei Meyer und Grave (Visbek). Geschäftsführer Georg Meyer erklärt: „Angefangen bei der Größe bis hin zur relativ kurzen Fertigungszeit war es schon

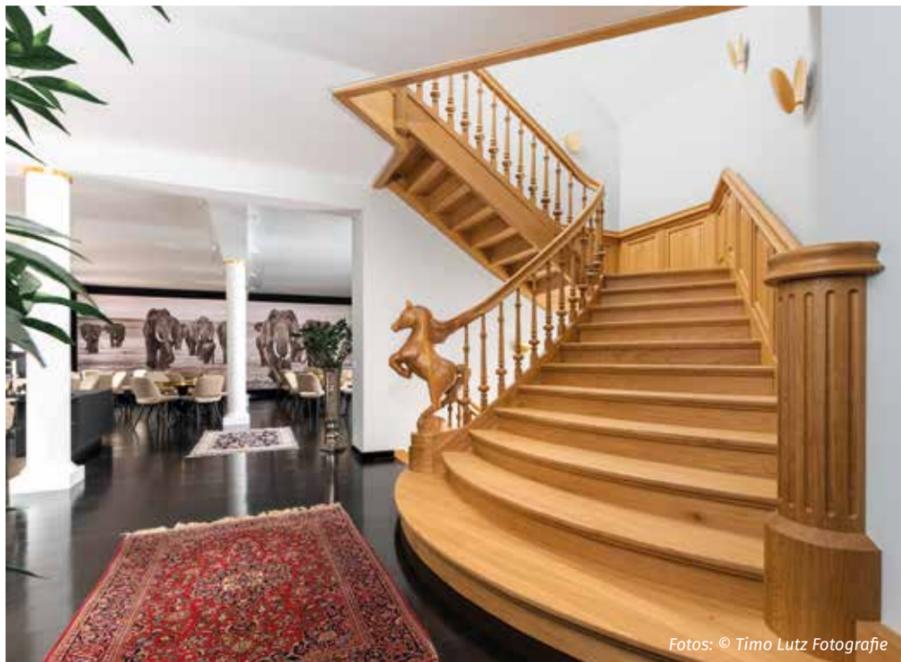
eine Herausforderung. Am Handlauf befindet sich – als klassisches Symbol für die Region rund um Oldenburg – ein handgeschnitztes Pferd aus Holz. Dessen Mähne geht direkt in den Handlauf über und musste individuell angepasst werden.“ Die Schnitzarbeiten dazu übernahm der Holzbildhauermeister Franz Wellmann aus Ankum. Dort wurde das Pferd nach genauen Vorgaben des Bauherrn per Hand gefertigt. So ist die Treppe ein echtes Unikat und ein Blickfang in dem historischen Gebäude.

Reisebuchung ohne Rutschgefahr

Da die neue Treppenanlage aufgrund des regelmäßigen Publikumsverkehrs im neuen Reisecenter hohen mechanischen

Beanspruchungen sowie Schmutz und Feuchtigkeit ausgesetzt ist, war ein anforderungsgerechter Holzschutz erforderlich. Daher wurde bei der Herstellung auf eine rutschhemmende Beschichtung (R10) mit dem HWS-112-Hartwachs-Siegel von Remmers gesetzt. Remmers Fachvertreter Uwe Walkenhorst: „Die einkomponentige Versiegelung ist kratzfest, abrieb- und chemikalienbeständig und sorgt gleichzeitig für eine natürliche Optik und Haptik des Holzes. So kommt der Charakter der einmaligen Treppe bei gleichzeitig langfristigem Schutz optimal zur Geltung. Außerdem lässt sich das Produkt sowohl rollen als auch spritzen und ist deshalb sehr vielfältig einsetzbar.“ Auch am Handlauf kam die langlebige und robuste Beschichtung zum Einsatz. So lassen sich Beschädigungen des Holzes durch Schmuck, Reißverschlüsse von Jacken oder auch Handcremes und Desinfektionsmittel zuverlässig vermeiden.

Und das Ergebnis überzeugt: Die Eichentreppe ergänzt die Mischung aus Mühlen-Charme, Reiselust und Urlaubsbildern in ihrem eigenen Stil und ermöglicht einen sicheren Aufstieg „in ferne Welten“.



Fotos: © Timo Lutz Fotografie

Die maßgefertigte Eichentreppe im Flur des neuen Höffmann Reisecenters ist ein echter Blickfang.



Auch das typische Oldenburger Pferd findet sich in der Oldenburger Mühle.

Bautafel:

Bauherr:

Höffmann Touristik GmbH, Vechta

Verarbeiter:

Tischlerei Meyer und Grave, Visbek

Holzbildhauermeister:

Franz Wellmann, Ankum

Produktspezifische Beratung:

Remmers Fachvertretung
(Uwe Walkenhorst)

Eingesetzte Remmers Produkte:

HWS-112-Hartwachs-Siegel